

Ober-Mörlen, den 07.03.2022

Niederschrift

der 8. ordentlichen, öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt am
Freitag, 04.03.2022, 15:00 Uhr, auf dem Friedhof Ober-Mörlen

Anwesend sind:

Ausschussmitglieder:

Burk, Gottlieb

Spieler, Klaus

Glockengießer, Achim

Heil, Johannes

Wölfl, Laura

Gemeindevorstand:

Weckler, Nico

Freundl, Josef

Gemeindevertretung:

Sprengel, Mario

Frank, Raimund

Roth, Marco

Schriftführung:

Frank, Raimund

Entschuldigt fehlten:

Paulenz, Kristina

Hahn, Herbert

Matthesius, Volker

Mielke, Theo

Schneider, Jürgen

Dr. Heil, Matthias

Reimertshofer, Joachim

Gäste:

Mitglieder des Seniorenbeirats

Lucia Feuerstein

Helmuth Zuber

Jürgen Schneider

Karlheinz König

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Gottlieb Burk begrüßt um 15:00 Uhr alle Mitglieder des BVuU, die Beigeordneten Herrn Weckler und Herrn Freundl sowie die Gäste vom Seniorenbeirat. Er bittet alle in die Trauerhalle, um die Sitzung vor den aufgestellten Plänen zu beginnen.

TOP 2 Konzept zur Sanierung der Friedhöfe und Erweiterung der Möglichkeiten der Bestattungen auf den Friedhöfen

Nach der Einleitung in die Thematik mit Verweis auf alle bisherigen Anträge und Anfragen und den Sachstand stellt der Vorsitzende 3 Schwerpunkte der bisherigen Beratungen heraus:

- Renovierung und Sanierung der Friedhöfe
- Pflege der Anlage
- Weiterentwicklung der Friedhöfe und Erstellung eines Gesamtkonzeptes.

Zum ersten Punkt übergibt er an Jan Krause als Verantwortlichem der Verwaltung, die geplanten Renovierungs- und Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof für das laufende Jahr 2022 und folgende vorzustellen:

Vor der Trauerhalle erläutert Hr. Krause die angedachten Renovierungsarbeiten: Streichen der Außenhülle, Prüfen der Elektrik, Streichen der Tore

Aus der Diskussion ergeben sich folgende weitergehende Vorschläge:

- die Dachschildeln werden an Front- und Seitenabdeckung des Daches aufgenommen,
- die seitlichen Kunststoffschindeln sind ggf. durch Schieferschindeln zu ersetzen - so entsteht ein einheitliches Bild.
- Beim Türmchen (glockenlos) auf dem Dach sind die Hölzer zu behandeln.
- Die direkt ins Blickfeld ragenden T-Träger an der Front könnten ebenfalls mit Schieferschindeln abgedeckt werden.
- Die Lampen könnten etwas besser zum Stil der Trauerhalle passend ausgesucht werden.
- Alle Lampen sollten nach unten strahlen und kein Streulicht abgeben.
- Die Fenster zu den Toiletten und Arbeitsräumen sind alsbald zu behandeln bzw. zu prüfen ob ein Austauschen nicht besser wäre.
- Türen zu Toiletten und Arbeitsräumen mindestens streichen (oder austauschen).
- Funktionalität des Blitzschutzes an der Rückfront überprüfen.
- Sockel an der Trauerhalle rundherum ausbessern.

Grab- bzw. Friedhofsanlage:

- An der rechten Kiefer am Grabfeld hinter der Trauerhalle, hinter dem Kreuz "Den Toten der Heimat", ist der rechte ausladende Ast zu kürzen (in Stammnähe).
- Auf ausreichende Wegbreite (Rollator) ist bei der Neuanlage von Grabfeldern zu achten.
- Bei den Mäharbeiten nicht die Gräber mulchen und Rasen wie evtl. Astschnitt bitte aufnehmen und wegbringen.
- Bitte prüfen, ob die Satzung (bzw. die gesetzl. Grundlagen (wegen gestörter Totenruhe) es zulassen, dass in beiderseitigem Einvernehmen Bezahlgräber auch früher geräumt, eingeebnet werden und als Wiesengräber weiter existieren könnten – ggf. Satzung ändern, wenn möglich.
- Die Planung für die nächsten Jahre verschriftlichen und so das Konzept sichtbar machen.
- Die Mauer hinter den Häusern zur Frankfurter Str. mit Heckenpflanzung etwas unsichtbarer machen oder durch einen Putz verschönern.
- Die Fugen der Natursteinmauer zur Frankfurter Straße ausbessern (Frostschutz).
- Weg zum Kriegerdenkmal, wenn im Sommer getrocknet, Moos rauskehren und neue Kiesschicht (oder wassergebundene Decke) aufschütten.
- Blumenkübel in der Mitte des Weges entfernen und woanders positionieren.

Die Ergebnisse der Begehung werden in der nächsten Ausschusssitzung erneut aufgegriffen und zu einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zusammengefasst.

TOP 3 Sanierung der Usaböschung - Seite zum Schlosspark

Nach Ansicht der Planunterlagen zur Renaturierung Usa bewegen sich Ausschuss, Gemeindevorstand und die Gäste über die neue Fußgängerbrücke über die Usa in den Bereich wo die Sitzreihen (Treppenstufen) angedacht sind. Hier könnte, so ein Bürgerinnen-Vorschlag ein Kneippbecken in die Usa verbracht werden, zum Wassertreten, mit anschließender Möglichkeit auf eben diesen Treppenstufen zu ruhen und entspannen.

Wieder zurück unter die Brücke an der Frankfurter Straße weist Herr König darauf hin, dass die geplanten Renaturierungsmaßnahmen eine andauernde Pflege mit sich bringen und das nicht nur bei Starkregenereignissen. Diese Maßnahmen müssen vom Bauhof pflegend überwacht werden (angeschwemmte Sedimente abtransportieren, querliegende Bäume wegräumen, um guten Ablauf zu gewährleisten usw.).

Die Ergebnisse der Begehung werden in der nächsten Ausschusssitzung weiter beraten.

TOP 4 Verschiedenes

Entfällt

Ende der Sitzung: 16.30 Uhr

Gottlieb Burk
Ausschussvorsitzender

Raimund Frank
Schriftführer